



Villach

Infineon WBG H11-H13A Tiefgründung

Daten und Fakten

Unternehmen	PORR Verkehrstechnik GmbH
Projektart	Gründung, Spezialtiefbau
Bauzeit	05.2022 - 08.2022
Auftraggeber	PORR Bau GmbH NL Kärnten/Osttirol / Infineon Technologies Austria AG

[Projektbericht Online](#)

www.porr-group.com



Die PORR bohrt

Effiziente Bohrtechnik und umfassende Prüfverfahren. Zur Herstellung der Bohrungen kamen zwei 20 t Klemm Raupenbohrgeräte zum Einsatz, die im verrohrten Schneckenbohrverfahren die abgelagerten Au- und Flusssedimente der naheliegenden Gail durchhörten. Je Bohreinheit waren ein 9 t Bagger zur Manipulation des Bohrwerkzeugs und ein 15 t Manitou zum Einbau der Mikropfähle im Einsatz. Zwei Mischpumpstationen stellten vor Ort den Zement zum Verfüllen des Ringraums der Mikropfahlbohrungen her, um den kraftschlüssigen Verbund zwischen Pfahl und umgebenden Boden zu gewährleisten. Im Zuge der Hallenerweiterung H11-H13A und der Errichtung eines Stiegenhauses führte die Abteilung Spezialtiefbau der PORR am Gelände der Infineon Technologies Austria AG umfangreiche Spezialtiefbauarbeiten durch.

Zur Gründung der neuen Gebäude wurden insgesamt 396 Stk. DN200 Bohrungen auf rd. 17 m abgeteuft und DN50 Mikropfähle eingebaut.

Zur Verifizierung der Pfahl- und Bodenbeschaffenheit wurden 5 Stk. Pfahlzugversuche und 2 Stk. Pfahldruckversuche durchgeführt. Für den Aufbau der Pfahldruckversuche wurden zusätzlich 8 Stk. Reaktionspfähle hergestellt. Die Prüfdauer wurde je Druckpfahl mit 24 Stunden und einer maximalen Belastung von 1.000 kN veranschlagt. Dadurch können Rückschlüsse auf das Langzeitverhalten der Pfähle unter Drucklast gezogen werden, um zukünftige Ausbaustufen bzw. Aufstockungen am Bestand zu bewerten.

Während der Bohrarbeiten fanden parallel Abbruch- sowie bereits Hoch- und Stahlbauarbeiten statt. Die stetige Abstimmung und der professionelle Arbeitsprozess zwischen den Beteiligten der Abteilungen Spezialtiefbau und der Niederlassung Kärnten trugen zur erfolgreichen Abwicklung des Projekts bei.

Impressionen



Bildhinweise

1

Im verrohrten Schneckenbohrverfahren durch Au- und Flusssedimente.

Die Bohrung der Mikropfähle erfolgte mit einem Raupenbohrgerät.

2

Effiziente Bautechnik.

Mit einem Spezialgerät werden die 17m langen Mikropfähle in einem Stück eingebaut.

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

PORR AG Group Communications

Absberggasse 47

1100 Wien

T +43 50 626-0

E-Mail: comms@porr-group.com